

bis zu dem Grad, daß ich in Guntramsdorf genirt bin durch die Leute, die mich warten sehn.

Mit Fels, Kulka, Georg Fischer Kahlenberg soup.

13. 7.– Ausschuss. Theatercomité Pernerstorfer, Wengraf, Osten, Kafka, Kulka, ich.– Fels. Mein Stück erwähnt.– Ich bat, davon abzusehn. Man möchte es sehr gern aufführen; einige behaupten (Salten) es wäre die beste Eröffnungsvorstellung.– Friedensfest und ein noch unbek. Strindberg wurden genannt.–

Mit Salten soup.–

14. 7. In Guntramsdorf.– Mz. Tief verstimmt. Wahrscheinlich – sicher – muß sie weg. (Die Mih. kommt wieder hin.) Was nun? Die letzte Stunde war sehr schön, aber was hilfts, die Ausblicke ruiniren alles. Wieder solche Saisons wie der letzte Winter – qualvoll!– Irritirt bin ich auch durch das Stück. Ich bin unschlüssig, weil viele Leute die Pers. erkennen würden, und wenn das Stück Effect macht, Mz. compromittirt ist. Was würde man über uns sagen?

Alkandi von Burckhard zurück mit sehr liebenswürdigem Schreiben.

15. 7.– Traum. Bin zum Tod verurtheilt, weil ich einen erstochen. Soll aber zu 6 Monaten begnadigt werden. Der Ermordete ist da, lebendig, ein Auge hab ich ihm ausgestochen; er ist mir nicht böse, er umarmt mich. Ich hatte meine sz. Verurtheilung vergessen. Ob ich im Gefängnis werde schreiben können? Nein. Sorgen wegen Mz.

16. 7. in B.– Mit Mz. und Mutter Bahn genachtm.

17. 7. In Brunn mit Mz. Nach Mödling spaziert. Auf dem Weg erzählt ich den Inhalt von Mod. Faust (Eifersucht auf die Vergangenheit).– Mein Stück. Mz. ängstigt sich; ich soll es nicht aufführen lassen – andererseits schmerzt es sie mir den Erfolg zu verderben.

– Sie, ganz aufrichtig gesteht mir zu, sie würde abrathen, ein Mädchen zu heiraten mit ihrer Geschichte und doch fühlt sie sich brav wie keine andre. Sie „verstehst selbst nicht“.– Es schmerzt sie, wenn sie an T. vorbeigeht, er weiß – es war F.s Gel., jetzt ist sie S.s. Sie könne ihm nicht sagen: den werd ich ewig lieben.– Sie wirft mir vor, daß ich mich zu sehr um die Welt kümmer. „Wenn ich so gedrückt bin, da frag ich mich: Gehör ich denn überhaupt unter die Menschen?“ Dann wieder Auflehnen: daß sie besser ist als alle andern.–

18. 7. Mz. in Wien bei mir – (4.)

Schöne Stunden.– Unangenehm berührt durch die leichts. Anfänge unsres Verhältnisses.– Eifersucht – auf *mich* selbst.

19. 7. Sonntag.– Es ist klar, endlich muß ich etwas schreiben, mit dem